

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.9.1852 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Freitag den 17. September

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An das Bürgermeisteramt in Meckenheim. — An Freudenberger in Billingen. — An Rößch in Bönndorf. — An Pfirrmann in Wörth. — An Reiß in Baden. — An Schneider in Bruchsal. — An Walter in Winden. — An Hemmerle in Bruchsal. — An Buchegger in Stockach. — An Schmidt in Mannheim. — An Hahn in Käferthal. — An Stahl in Heidelberg. — An Kasz in Bruchsal. — An Essig in Stammenkirch. — An Kostkowski in Ostrono. — An von Gangert in Baden. — An Heimersch in Rastatt. — An Ruh in Basel. — An Trisler in Pforzheim. — An Bender in Rastatt. — An Bürglin in München. — An Fußl in Köln. — An Ristner in Niedern. — An Zimmer hier. — An Keller in Stuttgart. — An Romer in Würzburg. — An Schmidt in Durlach. — An Baumann in Grünwinkel. — An Joles in Mannheim.

Karlsruhe den 16. September 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Häuserversteigerung.

Die Erben des Großh. Geh. Hofraths Dr. Wilhelm Ludwig Kölkreuter von hier lassen

Montag den 20. September d. J.

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. 3,

Vormittags 10 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften versteigern, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Kronenstraße Nr. 1 mit Hintergebäude, Hof und Garten, neben der Privatparkasse und Hofwagner Bohn's Erben.

2) Ein dreistöckiges Wohnhaus in der Zähringerstraße Nr. 7 mit zweistöckigem Seitenbau, neben Schuhmachermeister Matern und sich selbst gelegen.

3) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Durlacherthorstraße Nr. 20 mit einstöckigem Hinterbau und dazu gehörigem Bauplatz, in die Zähringerstraße ziehend, neben sich selbst und städtischem Bauplatz.

4) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Durlacherthorstraße Nr. 22, neben sich selbst und Metzger Werthheimer.

Die Bedingungen sind günstig gestellt und können vom 10. September d. J. an bei Notariatspraktikant Eisinger dahier auf dessen Geschäftszimmer, Amtsdirektoratsbureau Nr. 3, täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 26. August 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.

Mayer.

vdt. Schell.

Um etwaigen Irrungen vorzubeugen, wird das Ausschreiben vom 13. September, Karlsruher Tagblatt Nr. 255, dahin berichtigt, daß die Fahrnisse zu Gunsten des Gastwirths Müller zum Hof von

Holland für Miethzins eines frühern Wirthschaftspächters versteigert werden.

Ferner wird noch bemerkt, daß auch circa 514 Maas Weine verschiedener Qualitäten gegen gleich baare Zahlung im Hof von Holland Montag den 20. d. M., Morgens 9 Uhr, versteigert werden.

Karlsruhe den 16. September 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und im untern Stock eine von 3 Zimmern mit allen Zugehörden sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April d. J. zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein elegant möblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

invol.

musl.

by Weis.

heimer.

jedem andern

zumal. Kahl

3. Mallebr

jedem Mond

n. Sonntag

by Stempf.

musl.

Frische Mineralwasser:

Ludwigsbrunner in ganzen Krügen,
Emser Kränchen in ganzen u. halben Krügen,
Selterfer in ganzen und halben Krügen,
Petersthaler in ganzen Flaschen, ganzen und halben Krügen,
Rippoldsauer in ganzen Flaschen, ganzen und halben Krügen,
Griesbacher in ganzen Flaschen,
Langenbrücker in ganzen und halben Krügen,
Saidschüser,
Pilnaer,
Friedrichshaller,
 halbe Krüge Bitterwasser,
 sämtlich von neuester Füllung.

Jak. Ammon.

Frische franz. Mustern,

Caviar, ger. Lachs, Trüffel, holl. Milchne-
 Häringe, marinirte Häringe, frische franz.
 Sardellen, sowie

Fromage de Brie, —

de Neufchatel (Spundenkäsechen), de Roque-
 fort, **Münsterkäs,** **Edamer** (holl. Käse) in klei-
 nen Kugeln, **Chester,** **Warmesan,** **Emmen-
 thaler** (Gruyère) und **besten Limburger Käse**
 u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Ganz alte abgelagerte Bremer- und
 Hamburger, ächte Havanna- und Londres-Cigaren
 (Dox), feinsten Qualität, empfiehlt zu geneigter Ab-
 nahme

Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gefochte Seide** garantiert wird,
 empfehlen in freier Waare

L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Jungbier

wird von heute an verzapft bei

F. Götz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 1. Juli. Leonhard Andreas Lendorff, pensionirter
 großh. Haushofmeister, ein Wittwer, alt 78 Jahre 4 1/2 M.
 Den 1. Konrad Friedrich Gödecke, pensionirter Hof-
 bodenwischer, ein Wittwer, alt 63 Jahre 7 Mon. 21 T.
 Den 3. Maximilian Friedrich, Vater Wilhelm Klett,
 Bürger und Schreiner, alt 9 Monate.
 Den 6. Friedrich Reinhardt, Schneidergeselle von Adels-
 heim, alt 21 Jahre.
 Den 6. Friedrich Jakob, Vater Karl Sched, Bürger
 und Schneidermeister, alt 1 Jahr 7 Monate.
 Den 8. Margarethe, geb. Jung, Ehefrau des Bürgers
 und Schuhmachermeisters Friedrich Krauß, alt 58 Jahre
 11 Monate.
 Den 10. Christian Ferdinand Blüthner, Bürger und
 Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre 5 Mon.
 27 Tage.

Den 11. Maximilian Karl, Vater Johann Georg Süt-
 terlin, Schmied und Bürger in Buggingen, alt 12 Tage.
 Den 13. Franz Albert, Vater Wilhelm Scherr, Bürger
 und Schuhmachermeister, alt 3 Jahre 11 Monate.
 Den 14. Johann Jakob Bohn, Hofwagner, ein Ehe-
 mann, alt 71 Jahre 1 Monat 23 Tage.
 Den 15. Julius, Vater Leopold Seis, großh. Stallbe-
 diener, alt 22 Tage.
 Den 15. Karl Christoph, Vater Friedrich Nees, Bürger
 und Bäckermeister, alt 6 Wochen.
 Den 16. Karl August Stöhl, pensionirter großh. Hof-
 kammerrath, ein Ehemann, alt 69 Jahre 2 Mon. 8 Tage.
 Den 16. Karl August Fischer, ledig, Kanzleigehilfe, alt
 39 Jahre 10 Mon. 29 Tage.
 Den 16. Luise Christine Heing, ledig, alt 64 Jahre
 weniger 1 Monat.
 Den 20. Margarethe, geb. Kromer, Wittwe des Mau-
 rers und Bürgers Jakob Koser, alt 64 Jahre 7 M. 4 T.
 Den 21. Christoph Jakob Eisenlohr, großh. geh. Rath
 a. D., ein Ehemann, alt 76 Jahre 7 Mon. 6 Tage.
 Den 21. Johann Karl Christoph Kiefer, Bürger und
 Partikulier, ein Ehemann, alt 75 Jahre 6 Mon. 7 Tage.
 Den 24. Anna Margarethe, geb. Heidt, Ehefrau des
 großh. Hofmusikus Martin Fröhner, alt 53 Jahre 6 M.
 18 Tage.
 Den 24. Wilhelmine Friederike, geb. Korn, Wittwe
 des Polizeikommissärs Johann Scholl, alt 54 Jahre 1 M.
 24 Tage.
 Den 24. Karoline Friederike, Vater Heinrich Groß,
 Bürger und Glasermeister, alt 1 Jahr 2 Mon. 13 Tage.
 Den 25. Justus Riemenschneider, Postillon, ledig, von
 Altmorschen, alt 44 Jahre 2 Mon. 5 Tage.
 Den 26. Jakobine Luise, geb. Glasner, Wittwe des
 Kammerdieners Friedrich Lang, alt 56 J. 8 Mon. 13 T.
 Den 29. Stephanie Lisette, Vater Friedrich Kiefer,
 Bürger und Hafnermeister, alt 1 Monat.
 Den 29. Karoline Katharine, Vater Friedrich Weinbrecht,
 Bürger und Tagelöhner, alt 9 Mon. 20 Tage.
 Den 30. Barbara Philippine Schönleber, ledig, alt
 39 Jahre.
 Den 31. Ernst Franz, Vater Karl Boch, Postkondukteur,
 alt 10 Monate.
 Den 21. Lisette Margarethe, Vater Michael Schweizer,
 Tagelöhner, Bürger in Mühlburg, alt 1 Jahr 10 Monate.

Frankfurter Börse am 15. September 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	—	Gold al Marco	384 1/2	—	—
Pistolen	9 46	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 57 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 56	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 39				
20 Franken - Stücke	9 32	DISCONTO		2 3/4 %	
Engl. Sovereigns	11 57				

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 7'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 8'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 8'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Halingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " " "	8 " 20 " " "
10 " 20 " " "	1 " 20 " " Nachm.
1 " 45 " " Nachm.	5 " — " " "
6 " 50 " " Abends.	7 " 35 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 25 Min. Morgens,
1 " 10 " " Nachm.	10 " 10 " " "
4 " 51 " " " "	1 " 35 " " Nachm.
7 " 26 " " Abends.	6 " 42 " " Abends.
10 " 21 " " " "	10 " 31 " " "

Kunstverein für das Großherzogthum Baden.

Die Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1852

findet statt

im Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens
vom 5. bis 23. September 1852.

(Eingang bei der Hoflücke durch den Großh. Schlossgarten, erste Allee links.)

Der Eintritt ist Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 8 bis 1 Uhr Sonntags sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden, jedoch nur gegen Vorweisung von auf Namen lautenden Eintrittskarten, gestattet, welche bei dem Sekretariat des Vereins, Amalienstraße Nr. 81, zu erhalten sind.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr an Werktagen, an Sonntagen aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar des Katalogs gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme u. d. dürfen nicht in das Ausstellungslokal gebracht, können aber, um Verwechslungen oder Entwendungen vorzubeugen, gegen eine Marke am Eingange abgegeben werden.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind **1 fl.** in dem Ausstellungslokal zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden auch die Einzeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied beizutreten wünschen.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Birnemann, Kfm. v. Speier. Hr. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Reisinger v. Augsburg. Hr. Pfiffer, Domänenbeamter v. Heiligenberg. Hr. Dr. Debes, Prof. v. Würzburg. Hr. Fleig, Berwalter v. Freiburg.

Erbprinzen. Ihre Durchl. die Frau Herzogin von Vassano mit Fam., Gefolge und Bed., Hr. Graf Jerome Champagny mit Gat. u. Bed., Hr. Graf Dupont, Hr. v. Baillard, Rent. und Herr Maurin, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Reibell, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Kolmar. Hr. Rechtenberger, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Straßburg. Herr Sotenheim, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Wieland, Rent. v. Basel. Hr. Baltaw, General mit Bed. v. Leanington. Hr. Serewinam, Rent. v. Edinburg.

Goldener Adler. Hr. Eöhlein, Bürgermst. m. Sohn v. Gernsbach. Hr. Schleyer, Lehrer von Bruchsal. Herr Stäubel, Schreiner mst. v. Eins. Hr. Zimmermann, Pdm. von Mülhausen.

Goldener Hirsch. Herr Stepf, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Hüler, Kürschnermst. v. Lauterburg. Hr. Schönlaub, Fabr. v. Basel.

Goldener Karpfen. Hr. Hausmann u. Hr. Müller, Def. v. Gengenbach. Herr Ungerer, Part. von Pforzheim. Hr. König, Def. v. Stadelhofen. Herr Kühn, Pdm. von Edenkoben.

Goldenes Kreuz. Hr. Ancarani u. Hr. Pinto, Rent. v. Turin. Hr. Halenke, Staatsanwalt v. Amberg. Herr Wellershaus, Pfarrer von Cleve. Hr. Herstatt und Herr Schonn, Part. v. Köln. Hr. Mucke, Kfm. v. Berlin. Hr. Burth, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Bede, Kfm. von Mannheim. Frau Amiot v. Dijon.

Pariser Hof. Herr Kohler, Ministerialsekretär mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Coimetty, Dr. med. u. Hr. Coimetty, Stud. von Paris. Hr. Brog, Maschinist a. Russland. Hr. Frey, Rentamtsassistent v. Donaueschingen. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Lahr. Herr Schmitt, Partik. von Freiburg.

Rheinischer Hof. Hr. Weinberg, Kfm. v. Freiburg. Hr. Steule, Pfarrer v. Münchweiler. Hr. Reifel, Lehrer v. Reichelsfeld. Hr. König, Kfm. v. Neu-Orleans.

Römischer Kaiser. Herr Machelaur, Hr. Brémont, Advokaten und Hr. Machelaur, Dr. med. v. Paris. Herr

Schmidt, Pfarrer v. Sand. Hr. Dumoutier, Kaufm. von Barlebec.

Nothes Haus. Herr Keller, Kfm. u. Hr. Schmeder, Part. v. Nancy. Hr. Rogen, Maler v. Konstanz. Herr Kalb, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Müller, Kunstgärtner mit Fam. v. Straßburg. Hr. Frei, Part. mit Gat. von Bühl. Hr. v. Jorkösch, Offizier mit Gat. a. Ungarn. Herr Lehmann, Justizbeamter von Trier. Hr. Kiefer, Kaufm. mit Tochter von Basel. Hr. Maier, Part. mit Gat. v. Freiburg. Hr. Blum, Rent. mit Bed. v. Kolmar. Hr. Reher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klemge, Part. mit Tochter von Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Berger, Part. v. Straßburg. Hr. Fries, Kfm. v. Kachen. Hr. Jäger, Def. von Bühl. Hr. Kinkel, Müller mst. v. Langenthal. Herr Diehl, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kreiß, Part. v. Magdeburg. Hr. Bouri, Kfm. von Basel.

Waldhorn. Hr. Herrmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Hill, Kfm. v. Landau. Herr Baron v. Karch, Offizier mit Bed. v. München. Frfr. v. Hofnaß mit Bed. daher.

Weißer Bär. Herr Müller, Kfm. von Ulm. Herr Groh, Part. v. Mannheim. Hr. Weber, Part. von Prag. Hr. Dombro, Rent. von Brüssel. Herr Krez, Partik. von Straßburg. Hr. Angele, Dr. v. Frankfurt. Frau Herz v. Straßburg.

Zähringer Hof. Herr Harworth, Rent. m. Familie und Bed. und Herr Livingsthon, Edelmann aus England. Hr. Moequeris, Stud. v. Troyes. Hr. Göblich, Rent. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Eichenberg, Maler mit Gattin von Frankfurt. Hr. B. Durst, Kfm. v. Köln. Herr Reinold, Part. von Neusrath.

In Privathäusern.

Bei Generalstaatskassier Fruttiger: Frau v. Amiot von Dijon. — Bei Sekretär Schönle: Herr Bollin, Kameralassistent von Konstanz. — Bei Frau Hättenschmid: Frau Schröder v. Mannheim. — Bei Oberlehrer Bettach: Hr. Bettach, Diakonus von Bretten. — Bei geh. Referendar Junghanns: Frau Prof. Sachs von Mannheim. — Bei Restaurateur Silberrad: Frau Hauptm. von Espinol von Lahr. und Frau Stabsarzt Boch von Mannheim. — Bei Oberamt. Dr. Fauth: Herr Abegg, Kommerzienrath mit Tochter v. Danzig und Herr C. H. Abegg v. London. — Bei Prälat Hüffel: Hr. Ed. Dörr v. Braunsfels. — Bei Postrath Schreyer: Hr. Frey, Stud. von Donaueschingen

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.